

# Kalkulation zur Höhe der Wassergebühr für das Haushaltsjahr 2023 - Szenario 1

(ohne Konzessionsabgabe, ohne Mindestgewinn)

## A Ermittlung der Gebührenobergrenze

### 1. Betriebsausgaben

1.1	Personalausgaben	€	242.000
1.2	Sächliche Ausgaben	€	
	Materialaufwand		470.000
	Aufwendungen f. bezogene Leistungen		272.000
	Sonstige betrieblichen Aufwendungen		<u>117.000</u>
			859.000
1.3	Zinsen für Fremdkapital	€	62.000
1.4	AfA	€	220.000
1.5	Konzessionsabgabe abzuführende KA Mindestgewinn		
	Steuern (GewSt., Körperschaftsst)	€	<u>0</u>
	Summe Ausgaben	€	<u><u>1.383.000</u></u>

### 2. Betriebseinnahmen

2.1	Kostenersatz gem. WV	€	200.000
2.2	Sonstige Erträge (Rohrbrüche, Hebedienst usw.)	€	15.000
2.3	Auflösung Ertragszuschüsse	€	10.000
2.4	Aktivierete Eigenleistungen	€	<u>15.000</u>
	Summe Einnahmen	€	<u><u>240.000</u></u>

3. **Gebührenbedarf/Gebührenobergrenze** **1.143.000**

## B Berechnung der Verbrauchsgebühr

1.	Gebührenobergrenze (Ziff. A3)	€	1.143.000
	./. Geschätzte Einn. Zählermieten	€	<u>56.000</u>
	Durch Verbrauchsgebühr abzudecken	€	1.087.000
2.	Voraussichtl. Jahreswasserverbrauch	cbm	610.000

**Ermittlung des Gebührensatzes:**

	€	1.087.000
	cbm	<u>610.000</u>

**€ 1,78**